

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.01.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt 100	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2009/0021 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Verleihung der Silbernen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Herrn
Prof. Dr. med. Ralf Reck

Vorlage vom: 06.01.2009

Beschlussvorschlag:

Dem Direktor der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-, Hals- und plastische Gesichtschirurgie, Herrn Prof. Dr. med. Ralf Reck wird in Anerkennung seiner Verdienste um das Klinikum Darmstadt die Silberne Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 06.01.2009:

Herr Prof. Dr. med. Ralf Reck, der zum 31.01.2009 in den Ruhestand versetzt wird, ist seit April 1991 Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik am Klinikum Darmstadt. Seit dieser Zeit hat er die Möglichkeiten der Tumorchirurgie der Hals-Nasen-Kopf-Region in Darmstadt erweitert, indem er die Lebensqualität der operierten Patienten durch rekonstruktive mikro-chirurgische Maßnahmen erheblich verbesserte. Von ganz besonderer Bedeutung war seine Einführung der Laserchirurgie in die Darmstädter Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Die Laserchirurgie ist eine sehr schonende Methode, die gerade bei Operationen im Bereich des Kopfes für Tumorpatienten ganz wichtig ist, da die Erhaltung der Sprech- und Schluck-funktion eine ganz zentrales Ziel der operativen Tumorbehandlung ist und sein sollte.

Herr Professor Reck hat auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet, denn die Laserchirurgie steckte bei seinem Amtsantritt im Jahr 1991 im Fach Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ganz Deutschland noch in den Anfängen.

Auch seine modernen Konzepte der Tumorchirurgie fügten sich von Anfang an ganz hervorragend in das Spektrum des onkologischen Schwerpunktes des Klinikums Darmstadt ein. Eine enge Kooperation mit der Medizinischen Klinik V (Onkologie und Hämatologie) und dem Institut für Radioonkologie und Strahlentherapie war stets selbstverständlich.

Weiterhin ist hervorzuheben, dass Professor Reck eine ganze Reihe hervorragender Hals-Nasen-Ohren-Ärzte ausgebildet hat, die bis heute in Darmstadt und Umgebung als niedergelassene Ärzte tätig sind. Zudem war er einer der ersten Chefärzte, der Ärztinnen substanziell darin unterstützte, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Der große Erfolg der Hals-Nasen-Ohren-Klinik bei Patienten und niedergelassenen Ärzten wird durch die ausgezeichnete Markposition und die hohe Wirtschaftlichkeit belegt (im Jahre 2007 höchster Deckungsbeitrag innerhalb des Klinikums Darmstadt).

Herrn Professor Reck ist es im Laufe seiner fast achtzehnjährigen Tätigkeit als Klinikdirektor maßgeblich zu verdanken, dass im Fach Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, in Diagnostik und Therapie am Klinikum Darmstadt stets universitäres Niveau angeboten werden konnte. Seine Verdienste um die Stadt Darmstadt und ihr Klinikum sollen durch die Verleihung der Silbernen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 06.01.2009
100 gö

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister